

Halloween, Humor und überleben

Beitrag von „golum“ vom 1. November 2022 21:53

Zitat von Kris24

Die Geschichte im Hintergrund finde ich interessant. Winter austreiben (Hintergrund Fastnacht) hat nichts mit rheinischen Karneval (politisch) zu tun. Wir verlieren Geschichte (aber wer sie nicht kennt, vermisst nichts). (Auf die frühere Gewalt oder angsterzeugenden Aberglauben (z. B. Raunächte) kann ich auch gut verzichten.)

Zumindest in der rheinischen Fastnacht laufen verschiedene Linien zusammen. Hier wird sogar in Teilen noch die Tradition der Saturnalien gepflegt. (was in der römischen Geschichte der Region verbunden mit dem Weinbau verankert ist)

Das Austreiben des Winters steht hier aber weniger im Mittelpunkt sondern mehr der Zeitraum vor der Fastenzeit also die Fast-Nacht, die Nacht vor der Fastenzeit. Das ganze vermischt mit barocken Traditionen (Das Mainzer Königreich war eine Tradition im Kurfürstentum, die sich selbst in der römischen Geschichte verankert sah) und dann später überlagert von der Revolutionsgeschichte (Mainzer Republik als erste Demokratie in Deutschland, Fastnachtsfarben als erweiterte französische Trikolore, Symbole der franz. Revolutionstruppen in den Fastnachtsuniformen), der Ablehnung des Preußischen in Form der Parodie der Militärs (die Garde trinkt...) und hier auch vergleichbar zu den rheinländischen Karnevalisten: Echte historische Uniformen.

Also, da fließen ganz viele historische Linien jeweils zusammen, die aber weniger mit dem Austreiben des Winters zu tun haben.

PS: Was auch interessant ist: Fastnacht, Karneval, Fasching sind hauptsächlich in den zivilisierten Gegenden diesseits des Limes zuhause 😊